



Bildansicht im historischen Bildarchiv der Bundeswasserstraßen.

Das digitalisierte Dia zeigt die Bearbeitung einer vereisten Tonne.

Historisches Bildarchiv der Bundeswasserstraßen

Historisches Bildmaterial und fachliches Know-How werden der WSV (Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes) und der Öffentlichkeit im webbasierten Bildarchiv der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek zur Verfügung gestellt.

Die WSV verfügt über eine Vielzahl von Fotosammlungen, die für WSV-Beschäftigte und die Öffentlichkeit von großer historischer und politischer Bedeutung sind. Dabei handelt es sich um Aufnahmen an den Bundeswasserstraßen, die Bauwerke, Ereignisse und Personen zeigen. Wertvolle Fotosammlungen liegen oft in analoger Form als Dias oder Abzüge vor und werden an verschiedenen Stellen archiviert. Mit den WSV-Beschäftigten, die in den Ruhestand gehen, geht auch das Wissen über die Geschichte und die Bilder verloren.

Um dieses historisch wertvolle Wissen in Form von Bildern und fachlichem Know-How für die WSV und die Öffentlichkeit zu bewahren, wird es in einem öffentlich zugänglichen

historischen Bildarchiv der Bundeswasserstraßen bereitgestellt. Die WSV und die Öffentlichkeit können das historische Bildarchiv als digitales Informationsportal kostenfrei nutzen. Es dient der Recherche nach geeignetem Bildmaterial für fachbezogene Veröffentlichungen und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der WSV.

Über eine Webanwendung wird der Öffentlichkeit ein freier Zugriff auf die Bestände ermöglicht. Journalisten, Anlieger, Fachnutzer von außen und BAW- und WSV-Beschäftigte können sich so über die Arbeit, die Geschichte und die Entwicklung der WSV informieren.

Wandel und Entwicklung der Bundeswasserstraßen Dokumentation deutscher Kulturgeschichte

Mit dem historischen Bildarchiv der Bundeswasserstraßen erschließt die BAW Bildbestände für eine fachbezogene sowie wissenschaftliche Nutzung und macht sie gleichzeitig über das Portal der verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek mit der URL <http://vzb.baw.de/> einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

Die großen Wasserwege prägen das Bild der deutschen Kulturlandschaft nachhaltig. Das Bild der großen Ströme ist in der Vorstellung der Menschen untrennbar mit dem Bild Deutschlands verbunden.

In den letzten 150 Jahren wären Fortschritt und wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ohne Wasserwege nicht möglich gewesen. Die Welt hat sich in dieser Zeit gewandelt und mit ihr die Flüsse.

Besser und prägnanter als jeder Text dokumentieren Bilder diesen Wandel. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und ihre Vorgängerbehörden haben Wandel und Entwicklung über die Jahrzehnte in einer Vielzahl von Fotografien festgehalten und damit einen bedeutenden Bilderschatz geschaffen.

Kompetenz für die Wasserstraßen

Erstes Zwischenziel beim Aufbau des digitalen Archivbestandes ist die Bereitstellung von rund 10.000 Bildern. Die redaktionelle Betreuung des Bildbestandes erfolgt durch Baudirektor a. D. Heinrich Armbruster und Dr.-Ing. Bernd Roßbach, ehemalige Referatsleiter der BAW, die über Jahrzehnte als Berater und Gutachter die Entwicklung der Wasserstraßen intensiv begleitet haben.

Einen besonderen Beitrag zum Anfangsbestand des historischen Bildarchivs hat der langjährige Referatsleiter im Bundes-

ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Herr Ministerialrat a. D. Dr.-Ing. Hovers, geleistet. Er hat der BAW eine Vielzahl wertvoller Aufnahmen aus den Jahrzehnten seiner beruflichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

Die technische Planung und Realisierung des historischen Bildarchivs wurden maßgeblich von Frau Eva Kynast, Fa. arxio, Karlsruhe, verantwortet.



Charlottenburger Schleuse, Flutöffnungen am Trenndamm.



Ausgebaute Untere Hunte bei km 18, Schleppkahn schleppt Frachtschiff, Holz dalben.



Alte Schachtschleuse Henrichsburg, trocken gelegte Kammer mit Schiff, Sicht auf Unterhaupt.



Autobahnbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Rade.

Zugang zum Bildarchiv

Das historische Bildarchiv der Bundeswasserstraßen finden Sie entweder über den Menüpunkt **Historisches Bildarchiv** des Bibliotheksportals der VZB <http://vzb.baw.de/> oder direkt über die URL <http://vzb.baw.de/bildarchiv/>.

Freier Zugriff auf die Bestände, sowie die hochauflösende Qualität der meisten Motive, bieten vielfältige Verwendungsmöglichkeiten des gezeigten Bildmaterials. Das historische Bildarchiv zeigt, visuell eindrucksvoll, die Arbeit, die Geschichte und die Entwicklung der WSV.

Kontakt:

Verkehrswasserbauliche Zentralbibliothek
 Frau Dipl. Dok. (FH) Marguerite Schnelle
 (Leitung)

Telefon: +49 (0)721 9726-3380
 Telefax: +49 (0)721 9726-5320
 E-Mail: marguerite.schnelle@baw.de



Ausbau der Klappen 1 und 2 der Herrenbrücke in Lübeck mittels Schwimmkran, Blick Richtung Nordwest.

Verschlagwortung und Recherche

Das historische Bildarchiv bietet eine einfache Suche über die Eingabe von Schlagworten in einen Suchschlitz. Eine Expertensuche ermöglicht zudem eine gezieltere Recherche mit professionellen Funktionen zur Eingrenzung des Suchbegriffs. Diese Eingrenzung kann, neben Schlagwörtern und Fachkategorien, auch über Orts- und Zeitangaben und über weitere Bildinformationen, wie z. B. Fotograf und Farbmodus, erfolgen.

Die Verschlagwortung der Bilder wurde durch eine Fachredaktion vorgenommen. Die Fachkategorien wurden eigens für das historische Bildarchiv entwickelt und dienen den Bildern als fachliche Ablagestruktur. Dies gewährleistet eine gezielte Recherche und eine hohe Trefferquote im Bildarchiv. Jedes Foto steht dem Nutzer hochauflösend in einer Druck- und in einer Bildschirm-Version zum Download zur Verfügung.



Eisbrecher „Hanse“ des WSA Kiel-Holtenau schleppt Küstenmotorschiff, das im Heck aufgeleint ist, in der Kieler Förde.

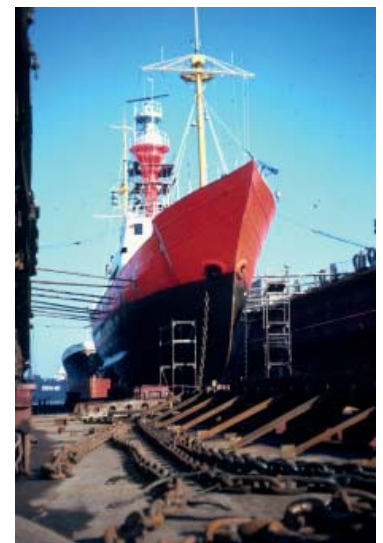
Nutzungsbedingungen

Die Verwendung des Bildmaterials steht WSV-Mitarbeitern ohne Einschränkungen und ohne Genehmigung der VZB frei.

Für externe Nutzer des Bildarchivs außerhalb der BAW und WSV gelten die Nutzungsbedingungen für Dritte, die auf der VZB-Website zum Download bereitstehen.

Jeglichem in redaktionellem Kontext verwendeten Lizenzmaterial muss in enger räumlicher Nähe und deutlich lesbar

folgender Urhebervermerk hinzugefügt werden: „Quelle: Vor- und Nachname des Fotografen, Institution/BAW“. Die Angaben zum Fotografen und der Institution, aus der die Fotografie stammt, können variieren, sie stehen in den Bildangaben unter ‚Fotografie‘. Wenn es zu einem Bild keine Angaben unter ‚Fotografie‘ gibt, lautet der Urhebervermerk: „Quelle: Bundesanstalt für Wasserbau“.



Feuerschiff „Norderney I“ im Dock von Bremerhaven, im Dienst 1906-1981.



Einweihung Neckarstrecke bei Pleidelsheim
24. Mai 1955



Bundesanstalt für Wasserbau
Kompetenz für die Wasserstraßen

Bundesanstalt für Wasserbau
Kußmaulstraße 17 · 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 97 26-0 · Fax 0721 97 26-45 40

www.baw.de



**Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung**